

just52

Jugendstiftung just legt zum 25jährigen Jubiläum neues Förderprogramm auf



FÖRDERT JUNGE IDEEN

Wernau | Zum 25jährigen Jubiläum legt die diözesane Jugendstiftung just das Förderprogramm „just52“ auf. Der Name leitet sich von der Länge der einzureichenden Werbevideos ab, die maximal 52 Sekunden haben dürfen. Darin soll das Ziel, die Zielgruppe und die Kosten des zu fördernden Projekts vorgestellt werden. Wird der Antrag angenommen, sind bis zu 2.500 Euro Fördermittel möglich.

„Mit der **Jubiläumsaktion just52** wollen wir die Antragstellung so einfach wie möglich machen, damit junge Menschen ganz unkompliziert Anträge stellen und so ihre Ideen schnell umsetzen können“, erklärt just-Geschäftsführerin Anna Stützle. Statt aufwendiger Formularanträge schickt man sein Video per E-Mail an **just@bdkj-bja.drs.de** oder verlinkt es auf Instagram mit **@jugendstiftungjust**.

Die Jugendstiftung just fördert im Schnitt zehn bis 15 Projekte pro Jahr. Der innovative Ansatz variiert dabei etwa vom Einsatz eines Elektrobullis im ländlichen Raum bis hin zu einem Jugendgottesdienst mit Poetry Slam. Entsprechend variiert auch die Fördersumme, die von 150 Euro bis 8.000 Euro sehr individuell auf das jeweilige Projekt, den Ort und die Situation zugeschnitten ist.

In den letzten 25 Jahren ihres Bestehens hat die Jugendstiftung just 389 Projektanträge bewilligt und insgesamt ungefähr 370.000 Euro ausgeschüttet. Die Anzahl der Projektanträge variiert pro Jahr sehr stark. Während der Pandemie hatte die Stiftung mit einer unkomplizierten Mikroförderung viele Leute erreicht. In den Jahren danach gab es einen Einbruch an Förderanträgen und somit auch bei der Anzahl an Fördergeld-Ausschüttungen.

Dem Anliegen des Stiftungsgründers und damaligen Bischofs Gebhard Fürst, mehr frischen Wind in die Jugendarbeit zu bringen, ist die Stiftung treu geblieben. Für just-Geschäftsführerin Anna Stützle bedeutet das die Möglichkeit, junge Menschen in ihren kreativen Prozessen zu unterstützen und so unmittelbare Jugendarbeit vor Ort und Selbstwirksamkeit zu ermöglichen. „Es ist schön zu sehen, was für tolle Ideen junge Menschen haben, wie diese umgesetzt werden und dass Jugendarbeit auch mal neue Wege ausprobiert.“

Die Jugendstiftung **just** wurde am 12. Oktober 2000 von Bischof Dr. Gebhard Fürst gegründet. Das Ziel der Jugendstiftung ist es, Projekte von kirchlich engagierten Jugendlichen finanziell zu unterstützen. Der Stiftungsrat der Jugendstiftung **just** besteht aus bis zu 13 namhaften Persönlichkeiten aus Kirche, Politik und Wirtschaft. Sieben Vertreter*innen werden direkt von Bischof Fürst berufen, sechs aus Gremien der Jugendarbeit entsandt.